

23-24. Juli 2016: Nachtwanderung auf das Albishorn



Heute waren Claudia, Gitti, Isabelle, Margreth, Martina, Manuela, Michael, Nicole, Pascale, Patrick, Zabina und Thomas gemeinsam unterwegs

Route: Affoltern am Albis – Müliberg – Türlensee – Albispass – Albishorn – Hausen am Albis:



Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Kurz vor Mitternacht machen sich 12 Wanderfreaks in Affoltern am Albis auf den Weg:



Wir steigen hoch zum östlichen Dorfe und schauen auf einer Anhöhe...



...nochmals zurück auf die gespenstig ruhige 10'000 Seelen-Gemeinde

Wir erreichen den Aeugster Weiler Müliberg:



Auch mit der inzwischen sommerlichen Oberbekleidung höchste Zeit für einen Trinkhalt

Unsere Route führt uns weiter via den Aeugsterberg hinunter an die Gestaden des Türlersees:



Dieser ist ein überregionales Naherholungs-Gebiet mit schön angelegten Uferwegen

Es folgt die erste Attraktion unseres Nacht-Programms: Ein Bad im herrlich warmen Wasser:



Hier erwischt uns Patrick gerade noch fotografisch, bevor wir in der Dunkelheit verschwinden...

...und erst wieder zurückkehren, als der von Margreth offerierte Apéro zum Genuss...



...bereit steht: Danke Margreth, darfst das ruhig zur Tradition werden lassen ;-)

Vom Türlerseer steigen wir auf zum Albispass, drehen oben rechts ab in Richtung Hochwacht...



...und werfen unterwegs einen Blick auf hell erleuchtete Zürichsee-Goldküste (Foto von Patrick)

A pro pos Leuchten: Diese Tour wurde als „Fast-Vollmond-Wanderung“ ausgeschrieben:



Immer, wenn die Wolken den Mond freigeben, können wir unsere Stirnlampen auch in den Wald-Passagen ausschalten (Foto von Patrick)

Auf der Hochwacht entfachen wir in Rekordzeit (15 Min.!) ein gewaltiges Grillfeuer:



Es folgt das kulinarische Highlight dieser Nacht: Ein Barbecue von 03:40 – 04:30 Uhr

Auf dem letzten Wegstück zum Albishorn erwartet uns noch der happige Bürglen-Stutz:



Zum Glück lädt auf halber Höhe der „Zürrer-Syfrig Brunnen“ zu einer Trinkpause
(Th. Zürrer-Syfrig war ein 1912 verstorbener Seidenfabrikant aus Hausen am Albis)

Die Morgendämmerung hat schon eingesetzt, als wir das Albishorn erreichen:



Tanzende Wolkenbilder verhindern die Sicht auf den ganzen Zürichsee, doch...
...das hier von Patrick aufgenommene Bild beweist, wie...



...mystisch Nebellandschaften sein können

Dieses Schauspiel wollen wir uns natürlich nicht entgehen lassen: Schnell sind unsere...



...Logenplätze auf der Aussichts-Terrasse eingerichtet; nur einer zieht es vor, einen EMPN (Early Morning Power Nap) abzuhalten ;-)

Als wir das Albishorn um 06:00 Uhr verlassen, herrscht bereits volles Tageslicht:



Der Weg führt über den Weiler Hinter Albis in 40 Minuten nach Hausen am Albis



Rechts oben der Aeugsterberg, den wir vor 4 Stunden rechts umgangen haben (Foto von Patrick)

In Hausen am Albis bescheren wir dem Frühbus einen Rekordumsatz; davor haben wir noch...



...Zeit für ein kleines „Sit-in“. Zugegeben: Um Mitternacht sahen wir noch etwas frischer aus ;-)

Fazit dieser Wanderung: Etwas mutig war es ja schon, angesichts der unstabilen Wetterprognosen an diesem Event festzuhalten. Unser Optimismus wurde reichlich belohnt, das eingebaute Rahmenprogramm tat das Übrige, dass die Stimmung in dieser harmonischen Gruppe auch dann nicht getrübt wurde, als für kurze Zeit ein leichter Nieselregen einsetzte. Mit beigetragen zum guten Gelingen haben Claudia, Gitti, Isabelle, Margreth, Martina, Manuela, Michael, Nicole, Pascale, Patrick und Zabina für die aufgestellte und angenehme Begleitung in dieser warmen Wandernacht. Ein besonderer Dank geht an Patrick für die tollen Foto-Beiträge und an Margreth für den offerierten Apéro.

Herzliche Grüsse

Diese Wanderung wurde für die Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz» organisiert



Wie wir organisiert sind, kann unserem Info-Blatt entnommen werden:

[Hier Klicken](#)